



Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Ostern bis Fronleichnam 2018

*Der Tod hat keinen Stachel mehr,
der Stein ist weg, das Grab ist leer.
Alleluja*



*Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinden
von Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, geschätzte Gäste,
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!*

Ostern ist für uns Christen das wichtigste Fest im ganzen Jahr. Zu Weihnachten feiern wir, dass Jesus Christus Mensch wurde. Zu Ostern feiern wir den Grund, warum ER Mensch geworden ist. Jesus Christus wurde Mensch, um uns zu erlösen. In den meisten Sprachen erkennen wir am Namen dieses Festes, was wir eigentlich feiern: Wir feiern das Paschalamm. Die Juden feierten Pascha als Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, als ihre Vorfahren Lämmer schlachteten und mit dem Blut die Türpfosten bestrichen. Der Herr erschlug alle Erstgeborenen bei Mensch und Tier. Wo ER aber das Blut an den Türpfosten sah, ging ER vorüber (vgl. Ex 12,1-29).

So wie die Lämmer zum Schutz und zum Heil für die Israeliten geschlachtet wurden, so gab Jesus SEIN Leben hin zum Heil für die Menschen. Deshalb befinden sich auch in sehr vielen Körben bei der Speisenweihe Lämmer. Sie verweisen dabei auf Jesus, dem echten Osterlamm. Jesus wurde zuerst gegeißelt und mit Dornen gekrönt. Schließlich musste ER sogar SEIN Kreuz zur Hinrichtungsstätte nach Golgota tragen. Nach dem Tod aber hatten die Römer vor dem toten Körper mehr Respekt, als sie es noch vorher mit dem lebenden hatten. Der Leib Jesu wurde vom Kreuz genommen und in den Schoß SEINER Mutter gelegt (13. Kreuzwegstation). Anschließend berichten alle 4 Evangelisten, dass Jesus in einem Grab bestattet wurde.

Und ER wurde ins Grab gelegt

Frauen wollten den toten Leib Jesu nach dem Paschafest mit wohlriechenden Ölen salben, wie es die Ehebrecherin bereits vor SEINEM Tod getan hatte (Mk 14,3-9). Ja, die Bibel ist voll davon, wie wichtig es ist, dass der tote Leib unserer Verstorbenen in ein Grab gelegt wird. Auch mit verschiedenen anderen Religionen verbindet uns die Ehrfurcht vor dem Leib eines Menschen, den wir geliebt haben und der von uns gegangen ist. Ich bin sehr dankbar, dass auch bei uns unsere lieben Verstorbenen meist würdig auf ihrem letzten irdischen Weg begleitet werden. Da ist zuerst das sowohl für die Angehörigen als auch für die Bekannten so wichtige Gebet an der Bahre. Ja, wenn man das mit dem Umgang mit Verstorbenen in manchen Städten vergleicht, dann dürfen wir dankbar sein,

wie bei uns die Verwandtschaft, Nachbarn, Freunde und Bekannte, die Kirchenchöre oder die Musikkapelle, gegebenenfalls auch andere Vereine, ausrücken, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen, um für ihn zu beten und auch um den Angehörigen Trost zu spenden. Und es ist eine Freude zu sehen, wie würdig unsere Friedhöfe und die meisten Gräber gestaltet sind.

Als Christen wissen wir, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern die Auferstehung folgt. Wichtig ist aber, dass wir uns und unseren lieben Mitmenschen die Zeit der Trauer lassen. Wenn der Sarg ins Grab gelegt wird, herrscht Trauer. Wir sollen die Trauer zulassen und dürfen dankbar sein, einen Ort zu haben, wo wir trauern können. Durch die Auferstehung Jesu dürfen wir nach jedem Begräbnis auf Ostern hoffen. Das Gebet ist dabei die Kraft, um von der Trauer zur Hoffnung zu gelangen.



Ein gesegnetes Osterfest wünscht Euch Euer Pfarrer

Josef Hirnsperger

MMag Josef Hirnsperger



Ein eigenartiges Osterbild. Jesus noch im Grab.

Das Wesentliche, der Kern unseres Glaubens, die Auferstehung bleibt verborgen. Und dennoch ein tröstliches Osterbild. Jesus hat wirklich gelitten und ist wirklich gestorben. Und deshalb sind wir mit unserem Leiden und Sterben bei ihm gut aufgehoben – und werden in das Licht der Auferstehung, in das Licht des Ostermorgens, das ihm leuchtet, mit hineingenommen.

Schatzkiste des Glaubens öffnen!

Fast alle Menschen in unserer Region bezeichnen sich als Christen. Manche davon sind es zwar „auf dem Papier“ nicht mehr, andere sind es zwar „auf dem Papier“, aber wenn man dann ins Gespräch kommt, könnte man dies gelegentlich bezweifeln. Es ist wohl unbestritten, dass wir Christen in erster Linie an unserem Handeln gemessen werden. Leben wir als Christen anders, als wenn wir Jesus Christus nicht kennen würden? Diese Frage lässt sich nicht leicht beantworten, weil wir ja nicht wissen, wie wir handeln würden, wenn uns die Botschaft Jesu unbekannt wäre. Mehr und mehr mache ich die Erfahrung, dass ein großer Teil der heranwachsenden Generation zwar noch getauft wurde, aber kaum ein persönlicher Bezug zu Jesus aufgebaut wurde. Biblische Erzählungen kennen noch einige durch die Kinderbibel oder den Religionsunterricht. Im Kindesalter wurden noch altersgemäße Gebete gebetet, doch dann ...

Wie baue ich einen persönlichen Bezug zu Jesus auf?

Der wichtigste Schritt für eine echte Gottesbeziehung ist das regelmäßige Gebet. Das einfachste und kürzeste Gebet ist das Kreuzzeichen. Auch in unserer Gegend gibt es jährlich Firmlinge, die die beiden Kreuzzeichen nicht können – und auch so manches Brautpaar hatte damit bereits Schwierigkeiten. Am ehesten kennen viele noch das Vater Unser. Glaubensbekenntnis und Schuldbekenntnis sind für viele junge Menschen eine Herausforderung. Die Rosenkränze werden beim Gebet an der Bahre, teilweise vor den Gottesdiensten und bei den Maiandachten gepflegt. Kerngebet unseres Glaubens ist der „Engel des Herrn“, auch „Angelus“ genannt.

Meister des Hausbuches,
Das Abendmahl, 1480/85



**Uns kostet die Messe eine Stunde.
Ihm hat sie das Leben gekostet.**

Hermann Kardinal Volk

Nicht nur der Papst betet mit den Besuchern der großen Audienzen immer dieses Gebet, sondern unsere Kirchenglocken laden täglich in der Früh, zu Mittag und am Abend dazu ein, den „Engel des Herrn“ zu beten. Woher sollten die jüngeren Menschen dieses Gebet kennen oder können. Ich bete es bei den verschiedenen Anlässen häufig. Besonders bitte ich aber jene, die dieses Gebet noch kennen, es mit ihren Kindern und Enkelkindern häufig zu beten. Bei der Taufe versprechen die Eltern und Paten die religiöse Erziehung und Begleitung. Es ist dies eine Aufgabe für das ganze Leben. Es ist nie zu spät für und vor allem auch mit den nächsten Generationen zu beten. Dann bleibt der Glaube lebendig. Ja, wir sollen die Bibel, die Gebote und die Grundgebete kennen und können. Dann können wir für unseren Glauben eintreten und argumentieren. Seien wir dankbar dafür, Christen zu sein und zur katholischen Kirche gehören zu dürfen.

Pfarrer Josef Hirnsperger

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern
auf grünen Äuen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.*

(Psalm 23)



Pilger- und Kulturreise nach Griechenland

**11. - 18. Juni 2018 (8 Tage),
„Auf den Spuren des Apostel Paulus“**

Geistliche Leitung:

Pfarrer Josef Hirnsperger, Altenmarkt



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg nach Ancona. Am späteren Nachmittag Abfahrt mit einem Fährschiff von Ancona nach Igoumenitsa. Abendessen an Bord.

2. Tag: ca. 09.00 Uhr Ankunft in Igoumenitsa. Fahrt mit einem Bus zu den weltberühmten Meteora Klöstern. Weiterfahrt nach Thessaloniki (2 Nächte).

3. Tag: Fahrt über Thermi den Berg Hortiatiz zu den Seen Koronia und Volvi. Weiter über Asprovalta nach Philippi. Weiterfahrt nach Kavala.

4. Tag: Stadtrundfahrt in Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, mit großer römischer und byzantinischer Vergangenheit. Fahrt nach Veria und dann weiter durch das Tempel Tal nach Athen (2 Nächte).

5. Tag: Aufenthalt in Atheru, Hl. Messe in der Kath. Klosterkirche. Besichtigung der pulsierenden Metropole.

6. Tag: Sie verlassen Athen und fahren über den Kanal von Korinth nach Altkorinth (Aufenthalt). Anschließend Fahrt nach Patras zur Einschiffung nach Venedig.

7. Tag: Auf See, über die Wellen des Meeres.

8. Tag: Venedig - gegen 09.00 Uhr geht Ihr Schiff vor Anker und Sie treten die Heimreise an.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4x Hotel mit Halbpension, Fährüberfahrt Ancona/Igoumenitsa in Zweibettkabinen innen mit DU/WC inkl. Abendessen und Frühstück Fährüberfahrt Patras/Venedig (2 Nächte) in Zweibettkabinen innen mit DU/WC inkl. 2x Frühstück und 1x Abendessen, Reiseleitung in Griechenland

Pauschalpreis € 895,00

Einbettzuschlag Hotels € 120,00/Einzelkabine auf Fähre € 120,00/Eintritte nicht im Preis inbegriffen

Hinweis: Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich! Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerbl. Wirtschaft n. der letzten gültigen Fassung (ARB 1992).

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reisetornoversicherung der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz Standard) zu € 67,00 pro Person. Bei Buchung bekannt geben!

***Eine angenehme und segensreiche Pilgerreise wünscht Ihnen
der geistliche Leiter Pfarrer Josef Hirnsperger und das Reiseunternehmen Leidinger***



Ministranten-Schirennen 2018

Unser traditionelles Ministranten-Schirennen im Pfarrverband fand heuer bei schönem Wetter am Samstag, 10. Februar beim Sonnenlift/WISBI Königslehen am Hochbifang statt. Es gingen 44 Ministranten von Altenmarkt, Filzmoos und Flachau an den Start. Wir freuten uns über die rege Teilnahme am Rennen sowie über viele Erwachsene, die unsere Ministranten beim Rennen anfeuerten. Nach dem Rennen fand ein gemütliches Beisammensein in der **Sonn'Alm, Fam. Reiter** statt. Dort wurden die Ergebnisse des Rennens durch unseren Pfarrer bekannt gegeben. Bei den Mädchen gewann die Filzmooserin **Michaela Rettenwender** vor **Angelina Reiter** aus Altenmarkt und Dritte wurde **Anna Huber** aus Reitdorf. Bei den Buben konnte **Niklas Reiter** aus Altenmarkt vor dem Reitdorfer **Sebastian Huber** das Rennen für sich entscheiden. Die Bronzemedaille ging an **Johannes Weitgasser** aus Flachau. Bei der Siegerehrung wurden viele Preise verlost.



Unser Dank gilt dem Organisator, allen Helfern sowie den Spendern der vielen schönen Preise. Diese Veranstaltung ist ein Dankeschön an unsere Ministranten für ihren wertvollen Dienst.

Weitere Bilder auf
www.pfarre-altenmarkt.at

PA Christiane Bogensberger



Home Mission Base

Die H.O.M.E Mission Base ist ein Ort mitten in der Salzburger Innenstadt an dem wir vorwiegend jungen Erwachsenen helfen Ihre Vision und Mission in Ihrem Leben zu entdecken, zu entwickeln und zu leben.

Das HOME ist ein Ort der **Lehre, Wissensvermittlung** und der **Herzensbildung**. Unterschiedliche Formate eröffnen unseren Studenten Einsichten in philosophische und theologische



Themen. Besonderer Wert wird auf direkte Umsetzung gelegt. Große Themenblöcke sind: „Wer bin ich – Identität und Selbstannahme“, „Gottes Stimme hören“, „Das Vaterherz“, „Reich Gottes Kultur“, „Anvertraute Talente und Charismen“. Die Base besteht aus einem **“House of Prayer”** in dem Gott verschwenderisch geliebt und angebetet wird. Es ist ein Ort an dem Menschen GOTT suchen, IHN studieren und lernen SEINE Stimme zu hören. In vollmächtiger Fürsprache für Orte, Länder, Nationen und einzelne Menschen stehen wir vor dem Thron Gottes. Im Bereich **HOPEcity** übernehmen wir Verantwortung für Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen wie Krankheit, Alkohol- und Drogensucht, Obdachlosigkeit, Heimatlosigkeit, Einsamkeit und Armut. Essen, Gemeinschaft, Lehre und Gebet sind die wesentlichen Säulen. Das **HOME Media House** produziert Graphiken, Drucksorten, Podcasts, Radiosendungen und Videotrailer. Die **LaCantina** ist ein Restaurant wo Menschen, die viel oder wenig

haben, toll essen können. Bezahlt wird so viel wie man sich gerade leisten kann. Ich würde mich freuen, wenn du mal für einige Stunden oder Tage **vorbei kommst** oder an einem unserer Programme teilnimmst. Nächste Möglichkeit sind die 48 h zum Thema: Meine berufliche und private Mission – Rückschläge, Sackgassen und Neubeginne!



Lisa Perwein

Hilfe für Menschen in unserer Pfarre und im Land Salzburg

Wir sammeln für: Menschen in ländlichen Regionen, die von Armut betroffen sind.

- Familien die plötzlich mit einer schwierigen Situation konfrontiert sind.
- Kinder aus sozial schwachen Familien
- Das Palliativteam der Caritas und Hospizbewegung Salzburg unterstützt Menschen die schwerkrank und sterbend sind, vor allem aber auch deren Angehörige

Vom 01. bis 31. März ist es wieder soweit: Rund 3.500 freiwillige HaussammlerInnen der Erzdiözese Salzburg machen sich auf den Weg, um für bedürftige Menschen in der Region zu sammeln. 40% der Haussammlung bleiben in der Pfarre für karitative Zwecke. Mit den restlichen 60% unterstützt die Caritas unter anderem die Hospiz und Palliativarbeit, Begleitung von pflegenden Angehörigen, Angebote im Rahmen der Familienbeihilfe usw. *Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!*

Ein **herzliches "Vergelt's Gott"** hiermit auch an unsere **engagierten Haussammler/innen**.

Singen mit Elfi



Liebe Damen, Herren und natürlich auch liebe Jugendliche in unserem Pfarrverband!

*Des Lebens Sonnenschein
ist Singen und Fröhlichsein.*

Wer hat Interesse am Singen von kirchlichen Liedern?

Ich lade alle, die dieses Thema anspricht, herzlich zu einem Workshop ein.

Wann: Dienstag, 15.05.2018 um 19:00 Uhr

Wo: Kulturhaus Altenmarkt (vis a vis Heimatmuseum)

Keine Anmeldung erforderlich - einfach kommen.

Elfi Unteregger

Ministrantennews in Altenmarkt

Am Christkönigssonntag, 26. November 2017, wurden beim Gottesdienst acht neue Ministranten (im Bild mit grünem Gewand) feierlich aufgenommen:



Bogdan Cseke, Jonas Fink, Susanne Huber, Anna Mooslechner, Stefan Müller, Simone Pöttler, Thomas Scharfetter und Benjamin Seiwald.

Elisabeth Huber, Joelle Scharfetter, Nicolas Schwanninger, Lena Unteregger und Hannah Weitgasser wurden zu Oberministranten ernannt. **Adrian Kozarev, Paul und Peter Mooslechner und Magdalena Perner** haben nach vielen Jahren ihren Ministrantendienst beendet.

Wir wünschen allen unseren Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und danken denjenigen, die ihren Dienst beendet haben.



Firmung 2018



Im Mittelpunkt bei der Spendung des Sakramentes der Firmung ist die Herabrufung des Hl. Geistes und dessen Besiegelung. Der Geist Gottes ist ein ganz zentrales Merkmal der Bibel, ja sogar unseres Glaubens, ist der Hl. Geist doch eine Person des dreifaltigen Gottes. Das Thema für die diesjährige Firmvorbereitung ist aus dem Markus-Evangelium entnommen: *Da stand er auf, drohte dem Wind*

*und sagte zu dem See: „Schweig, sei still!“ Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: „**Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?**“ (Mk 4,39-40).* Gottes Geist soll uns mutig machen, etwas völlig neues zu wagen. Heuer haben sich in Altenmarkt und Reitdorf 58 Firmlinge, zur Firmvorbereitung angemeldet. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die eine Firmgruppe betreuen. Die Firmlinge wurden am Sonntag, 25. Februar in Altenmarkt ihrer Heimatpfarre vorgestellt. Die **Feier der FIRMUNG** findet am **Sonntag, 29. April 2018, um 10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Altenmarkt** statt.

Der Firmspender ist Bischofsvikar Prälat Martin Walchhofer.

Jungschar-Fasching in Altenmarkt

Am Faschingsdienstag feierten wir eine lustige Spiele-Party im Pfarrhof zum Faschingsausklang. Auch ein Faschingskrapfen als Jause durfte dabei nicht fehlen. Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen, noch bei unseren Jungschartreffen mitzumachen.



Termine sind auf der Homepage www.pfarre-altenmarkt.at ersichtlich.

PA Christiane Bogensberger



Seniorenpastoral

Liebe Senioren, aus unserer Pfarrgemeinde seid ihr nicht wegzudenken! Ihr alle habt etwas einzubringen in das kirchliche und gesellschaftliche Leben! **Aber auch wir möchten für alle Frauen und Männer im vorangeschrittenen Alter ein Ort sein, an dem ihr willkommen seid! Und das nicht nur beim Seniorennachmittag!**



Ich würde mich freuen, wenn ihr mir eure Anregungen und Ideen mitteilt, wie wir euch helfen und wobei wir euch unterstützen können, oder über welche Angebote der Pfarre ihr euch freuen würdet!

Dorli Kirchgasser

Fotos von Maridi Aher



*Die wahre Bedeutung von Ostern hat der Herr uns gezeigt:
Liebe, Hoffnung und Vergebung! Jesus Christus ist auferstanden, Er lebt!
Laden wir Ihn ein, an unserem Leben teilzuhaben.*

Wir wünschen euch ein gesegnetes Osterfest
und freuen uns auf unser nächstes Beisammensein,
Marlene Burmann & Dorli Kirchgasser und Team



Sternsingen

Auch heuer wurde die Durchführung der Sternsingeraktion wieder zu einem vollen Erfolg in unserer Pfarrgemeinde. Dank eurer großen Spendenfreude sind 2018 wieder **30.000,- Euro** für die Projekte „Einfach Kind sein dürfen“ und „Ausbildung für Jugendliche“ in Nicaragua zusammengekommen.



Ich danke allen Kindern und Jugendlichen sehr herzlich für ihren königlichen Einsatz sowie den unermüdlichen Helfern und Begleitern für ihre Unterstützung!

Liebe Grüße
Elisabeth Krauch



Information aus dem Pfarrbüro

Interessantes und Wissenswertes aus der Pfarrbibliothek:



Unsere Toten würdig zu bestatten gehört zu den Urbedürfnissen des Menschen. Pfarrer Mag. Christoph Haider legt in diesem Heft Begründungen aus dem Glauben dar, erläutert psychologische Gründe und den Trend der Zeit, sowie die Versäumnisse der kirchlichen Verkündigung bezüglich der christlichen **Bestattungsform – Erde oder Asche.**

In zehn klaren Thesen zeigen die Autoren des **Mission Manifest** (u.a. P. Karl Wallner OCist, Bernhard Meuser, Johannes Hartl, P. Hans Buob SAC, Maximilian Oettingen...) wie man konstruktiv und konkret eine lebendige und authentische Kirche aufbauen kann. Dieses Buch ist eine Provokation zum Nachdenken und eine Inspiration zum Mitmachen für alle, denen die Kirche nicht egal ist.



Und für alle Eltern und Jugendlichen, die eine Zeitschrift suchen, die wirklich cool ist und dennoch alle Themen aus christlicher Sicht behandelt –



hier ist sie: das **You-Magazin!**

Schnupper-Abo zum Kennenlernen
um € 7,00

unter: www.youmagazin.com

Mit einem lieben Gruß aus
dem Pfarrbüro

Dorli Kirchgasser

Aus unserem Pfarrleben



Taufen

November	Jakob Thurner-Schott Vinzent Schweighofer
Jänner	Hannes Scharfetter Katharina Glaser Jakob Weiß
Februar	Matthäus Stranger



Beerdigungen

November	Johannes Unterberger Elisabeth Brügler Johann Pichler Johanna Staiger
Dezember	Elfriede Bloder Josefine Langedger Maria Unteregger Barbara Rohmoser
Jänner	Josefa Lindner



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen bis Fronleichnam

BEICHTTAGE MIT AUSHILFE:

Mittwoch,	14.03.2018
15.30 – 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe für die Eltern und Paten der Erstkommunionkinder und Firmlinge
5. Fastensonntag,	18.03.2018 – Großer Beichttag
von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr	
Gründonnerstag,	29.03.2018 ab 18.00 Uhr
Karfreitag,	30.03.2018 ab 15.00 Uhr



Wir laden ein zur Mitfeier der Karwoche und der Osterliturgie

Palmsonntag,

25.03.2018 – KinderKirche

10.00 Uhr

Palmweihe vor dem Pfarrhof und Palmprozession
anschließend Feier der Palmsonntagsliturgie

Montag der Karwoche, 26.03.2018

17.00 Uhr

letzte Hl. Messe in der Zauchensee-Kapelle

Mittwoch der Karwoche, 28.03.2018

15.30 Uhr

Chrisam-Messe im Dom (Ölweihmesse)
keine Abendmesse in Flachau



Triduum Sacrum - Die Heiligen Tage

GRÜNDONNERSTAG, 29.03.2018

- Gedächtnis des Letzten Abendmahles -

15.00 Uhr

Kinderandacht

ab 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

20.00 Uhr

Abendmahlfeier für die ganze Pfarrgemeinde,
anschließend Ölbergandacht



KARFREITAG,

30.03.2018

TAG DES LEIDENS UND STERBENS CHRISTI

Strenger Fasttag

15.00 Uhr

Kreuzweg

ab 15.00 Uhr

Beichtgelegenheit

20.00 Uhr

Karfreitagsliturgie – Kreuzverehrung,
anschließend Anbetung am Hl. Grab
bis 22.00 Uhr und Beichtgelegenheit





KARSAMSTAG, 31.03.2018
- Tag der Grabesruhe unseres Herrn -

07.00 Uhr

bis 19.00 Uhr

15.00 Uhr

20.00 Uhr

Anbetung am Heiligen Grab
Kinderandacht beim Heiligen Grab
Feier der heiligen Osternacht,
anschließend Speisensegnung

OSTERSONNTAG, 01.04.2018

09.30 Uhr

10.00 Uhr

Rosenkranz (Lourdeskapelle)
Osterhochamt, anschließend Speisensegnung

Montag,

10.00 Uhr

02.04.2018 – Ostermontag

Hl. Amt

Sonntag,

10.00 Uhr

08.04.2018 – Weißer Sonntag – Barmherzigkeitssonntag

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag,

10.00 Uhr

29.04.2018 – Heilige Firmung

Einzug der Firmlinge, anschl. Firmungsgottesdienst

Dienstag,

10.00 Uhr

11.00 Uhr

01.05.2018

Floriani-Gottesdienst mit der Feuerwehr
Gebet um den Frieden

Dienstag,

18.30 Uhr

19.30 Uhr

08.05.2018 – Bittgang

Treffen beim Mooslehen, Bittgang zur Kirche
Bittgottesdienst in der Pfarrkirche Filzmoos

Donnerstag,

10.00 Uhr

10.05.2018 – Christi Himmelfahrt

Feier der Erstkommunion

Einzug mit anschließendem Festgottesdienst

Sonntag,

10.00 Uhr

20.05.2018 – PFINGSTSONNTAG

Hochfest des Heiligen Geistes

Festgottesdienst

Montag,

10.00 Uhr

21.05.2018 – Pfingstmontag

Hl. Amt

Donnerstag,

08.30 Uhr

31.05.2018 – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Festgottesdienst mit anschließender Prozession

Sonntag,

10.00 Uhr

10.06.2018

Gottesdienst für das Leben gestaltet von der VS Reitdorf





Wohnviertelmessen

Bis 03.06.2018

07.04.2018 Paul Steger
05.05.2018 Rupert Maier
26.05.2018 Hannes Stranger
02.06.2018 Norbert Winter



Einteilung für die Nachtanbetung von Dienstag, 17. auf Mittwoch, 18. April 2018

19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Nachtanbetung, wozu alle herzlich eingeladen sind!

19 – 20 Uhr, WV Martina Kirchner
20 – 21 Uhr, WV Agathe Lackner
21 – 22 Uhr, WV Norbert Winter
22 – 23 Uhr, WV Paul Steger
und Erika Staiger
23 – 24 Uhr, WV Michael Funovits
und Eva Maurer

24 – 01 Uhr, WV Sylvia Habersatter
01 – 02 Uhr, WV Rupert Maier
02 – 03 Uhr, WV Stranger Hannes
03 – 04 Uhr, WV Emmi Unteregger
04 – 05 Uhr, WV Margret Stranger
05 – 06 Uhr, WV KR Heinz Burmann
06 – 07 Uhr Ehrwürdige Schwestern



Maiandachten

**Jeden Samstag vor dem Vorabendgottesdienst um 18.25 Uhr in der Kirche
an Sonntagen um 18.00 Uhr im Seniorenwohnheim.**

Dienstag,	01. Mai 2018	19.30 Uhr	Pailn-Kreuz
Donnerstag,	03. Mai 2018	19.30 Uhr	Seidl-Bildstock
Donnerstag,	10. Mai 2018	19.30 Uhr	Prechtl-Kapelle
Dienstag,	15. Mai 2018	19.30 Uhr	Bichl-Kapelle
Donnerstag,	17. Mai 2018	19.30 Uhr	Scharfett-Kapelle
Dienstag,	22. Mai 2018	19.30 Uhr	Seetal-Kapelle
Dienstag,	29. Mai 2018	19.30 Uhr	Reitdorfer Kreuz



**Im Jahr 2017 gab es
in unserer Pfarre:**

Eheseminar im Pfarrhof Altenmarkt

am 05. Mai 2018

von 08.30 bis 16.30 Uhr

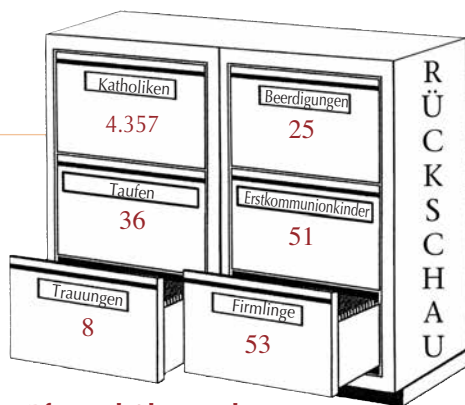
Bibelrunden jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Altenmarkt

Dienstag, 24. April 2018 – „Versöhnung ist möglich“

Dienstag, 29. Mai 2018 – „Die Gottesmutter Maria i. d. Bibel“

Dienstag, 26. Juni 2018 – „Amos – ein Schafhirte wird Prophet“

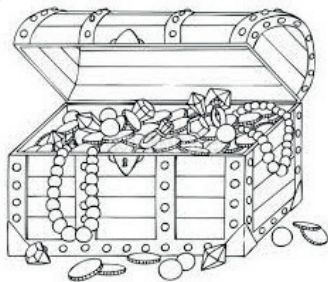
Leitung: PA Christiane Bogensberger



In der Osternacht und am Ostersonntag ist die Sammlung für die Kirchenheizung!

Erstkommunion in Flachau 2018

In Flachau bereiten sich 14 Kinder heuer auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. „Jesus – unser Schatz des Lebens“ ist das Thema der Erstkommunion-Vorbereitung. Das Fest der Taufenerneuerung und die Vorstellung der Kinder der Pfarre feierten wir am Sonntag, dem 18. März. Das Fest der **Hl. Erstkommunion** feiern wir am **Sonntag, 6. Mai**, um 08.15 Uhr in der Pfarrkirche. Wir bedanken uns herzlich bei allen „Tischmüttern“, der Religionslehrerin und der Volksschule Flachau!



Feierliche Ministrantenaufnahme in Flachau

Am Christkönigssonntag, 26. November 2017, wurden beim Gottesdienst vier neue Ministrantinnen feierlich aufgenommen: **Sarah Fallenegger, Eva-Maria Huttegger, Nelly Lackner und Anna Thumer.**



Wir wünschen allen unseren Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und danken denjenigen, die ihren Dienst beendet haben.

PA Christiane Bogensberger





Sternsingen in Flachau 2018



Am 2. und 3. Jänner waren in Flachau die Sternsinger unterwegs. Sie brachten dabei den Segen in alle Häuser. Auch war wieder eine Gruppe auf Skiern auf den Pisten unterwegs.

Die Sternsingerkinder haben diesmal **9.500,- Euro** für Kinder in Not gesammelt. Ein großer Dank gilt den Mädchen und Buben,

die fleißig Texte und Lieder gelernt und zwei Nachmittage ihrer Ferien verschenkt haben. Mit dem heuer gesammelten Geld werden speziell Projekte in Nicaragua unterstützt. Vergelt's Gott allen Sternsingerbegleitern und allen, die die Kinder liebevoll aufgenommen und ihre Türen und Herzen geöffnet haben.

Jungschar-Fasching in Flachau

Wie auch schon in den vergangenen Jahren feierten wir am Faschingsdienstag mit unseren Jungscharkindern eine lustige Faschingsparty.

Wie im Fasching üblich, kamen alle Kinder verkleidet, und erfüllten den Pfarrhof in Flachau mit Fröhlichkeit und Leben.

So ließen wir den Fasching mit Spiel, Spaß und Freude ausklingen, bevor die Fastenzeit als wichtige Vorbereitung auf Ostern beginnt.



PA Christiane Bogensberger

Die Wanderbibel in Flachau

„Alles hat seine Stunde“

*„Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz,
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.“*

(Kohelet 3,1-8)



... und da möchte jemand sagen, die Bibel sei nicht mehr aktuell, sie sei unverständlich, antiquiert und befinde sich nur mehr als Staubfänger irgendwo im Haus – sollte sie denn überhaupt vorhanden sein. Das mag vielleicht aus so manchem Blickwinkel heraus betrachtet plausibel erscheinen. Es gibt Passagen, die unseren Ohren und unseren Gedanken unreal erscheinen – schon bei der Schöpfungsgeschichte scheiden sich die Geister, denn die Evolution im naturgeschichtlichen bzw. biologischen Sinn ist für uns eben eher und besser verständlich.

Dennoch sollten wir das Buch der Bücher, das es auch nach mehr als 2000 Jahren als das am meisten gelesene Buch immer noch gibt, vielleicht nicht nach Punkt und Strich auf die möglichen oder eben nicht möglichen Tatsachen hin



überprüfen und hinterfragen, sondern die Sicht auf die darin enthaltene Botschaft richten. Helfer, Mutmacher, Begleiter, Zuhörer, Seelsorger und ebenso viele Probleme gab es damals – aber es gab auch Lösungen und Menschen, die trotz vieler Widrigkeiten den Glauben niemals verloren, sondern immer wieder geduldig, gesegnet und vertrauend ihren Weg fortgesetzt haben.

Von wegen also, die Bibel sei alt, unleserlich und entspräche nicht unserem Zeitgeist. Sie ist aktueller denn je, vermittelt stärkende, tröstende und wegweisende Impulse und Gedanken und ist für alle Lebens-, Glaubens-, Zweifel- und Notsituationen gerüstet.

„Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ – deshalb gibt es auch für jedes Geschehen unter dem Himmel Bibelstellen, die den Weg weisen und die auch durch schwere Zeiten hindurch Licht und Trost sein können. So soll die Bibel Tankstelle sein für neue Kraft, Ruhe, Mut, für Zeit mit der Familie und mit sich selber und für Zeit mit dem Göttlichen, das uns alle umgibt. Möge sie nicht im Zuge der Wohnungsreinigung regelmäßig mit abgestaubt, sondern vielfach in die Hand genommen, gelesen, beschriftet, markiert - kurzum VERWENDET - werden!

Maria Winter, Flachau

Die Bibel ist ein ewig wirksames Buch, weil, solange die Welt steht, niemand auftreten und sagen wird: „Ich begreife es im Ganzen und verstehe es im Einzelnen.“ Wir aber sagen: Im Ganzen ist es ehrwürdig und im Einzelnen anwendbar. *Johann Wolfgang von Goethe.*

Seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres bis heuer zu Pfingsten ist in Flachau die Wanderbibel unterwegs. Wer sich gerne in diese Bibel eintragen oder einfach nur mal wissen möchte, was eine Wanderbibel überhaupt ist, bitte einfach in der Pfarre nachfragen.

Auch die Wanderbibel ist eine Möglichkeit, sich mit dem wertvollen Inhalt der Bibel auseinanderzusetzen. Aufgabe ist es, dass von einem Sonntag zum anderen, das Sonntagsevangelium in die Wanderbibel geschrieben wird. Durch das Abschreiben setzt sich der Schreiber gedanklich mit dem Bibeltext auseinander und nimmt vielleicht den einen oder anderen wertvollen Gedanken mit in den Alltag.

"Die Orgel ist den Hörenden eine behutsame Predigerin und Missionarin, die tiefer in das Geheimnis Gottes hineinführen kann."

Das konnten auch die vielen Gottesdienstbesucher am 14. Jänner 2018 in der Pfarrkirche Flachau erfahren. Mit einem feierlichen Präludium wurde die Hl. Messe eröffnet und mit Werken von Mozart, Mendelssohn und Bach sowie mit einem Duett für Saxophon (Katharina Ortner mit ihrem Lehrer Gerald Oberauer) durften wir uns an der festlichen Kirchenmusik erfreuen und unser Herz für Gott öffnen. Sehr erfreulich war, dass die meisten der Messbesucher, darunter auch viele Gäste, der Einladung folgten und im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche blieben um den jungen Musikern ihr Gehör zu schenken. Die beiden Organisten Florian Oberreiter aus Reitdorf und Katarina Mitterwallner aus Radstadt mit ihrem engagierten Orgellehrer Ralf Halk entführten das begeisterte Publikum in die verschiedensten Musikrichtungen.



Florian Oberreiter, Orgellehrer Ralf Halk, Katarina Mitterwallner, Pfr. Josef Hirnsperger

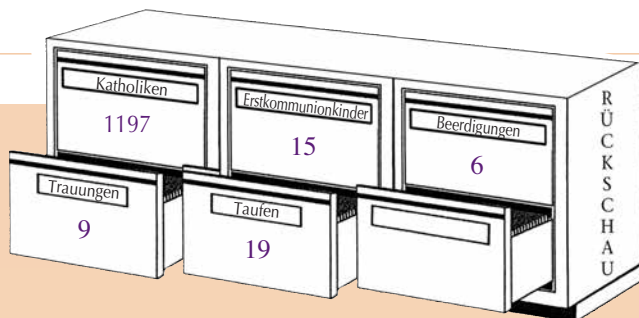
Wir bedanken uns herzlich bei Florian und Katarina für ihr Engagement und ihre Idee, unsere Orgelreinigung mit den freiwilligen Spenden eines Konzertes zu unterstützen! Außerdem wünschen wir den beiden jungen Künstlern weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrem musikalischen Wirken.

Ein aufrichtiges Dankeschön geht besonders an alle Spender und Spenderinnen, für die sehr großzügige Unterstützung. Vergelt's Gott dafür!

Pfr. Josef Hirnsperger, Pfr. Obmann Martin Schnell



Im Jahr 2017
gab es in
unserer Pfarre



Taufen

November Elisa Rettensteiner
Dezember Jakob Buchsteiner
Nora Huber



Beerdigungen

Jänner Walter Habring
Johann Schiefer
Februar Josef Meilinger
Ingeborg Oberreiter



*Beurteile den einzelnen Tag nicht nach der Ernte,
die du einfährst, sondern nach der Saat, die du pflanzt*

Robert Louis Stevenson



Dass wir gute Gärtner in den Herzen
unserer Mitmenschen sind,
das wünsche ich uns allen!

Frohe und gesegnete Ostern!
Eure Pfarrsekretärin
Daniela Kollmer

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch, Freitag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Telefon: 0 64 57 / 22 46

Sonntagsgottesdienst: 1. 3. u. 5. Sonntag im Monat - 08.15 Uhr
2. u. 4. Sonntag im Monat - 19.00 Uhr

jeden Mittwoch: 18.15 -18.45 Uhr Beicht- u. Aussprachmöglichkeit
19.00 Uhr Abendgottesdienst



Besondere Gottesdienste in Flachau

Samstag,
16.15 Uhr

24. März 2018

Palmweihe mit den Kindergärten Flachau u. Reitdorf
beim Musikpavillon, anschl. Einzug in die Kirche

Sonntag,
19.00 Uhr

25. März 2018 – Palmsonntag

Palmweihe, anschließend Feier der Palmsonntagsliturgie

Donnerstag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

29. März 2018 – Gründonnerstag

Wortgottesfeier für Kinder - Jesus feiert das letzte Abendmahl
Abendmahlfeier – Einsetzung der Hl. Eucharistie,
anschließend Anbetungsstunde

Freitag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

30. März 2018 – Karfreitag, strenger Fasttag

Kinderkreuzwegandacht
Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
Die Pfarrmitglieder sind eingeladen weiße oder gelbe
Blumen zur Kreuzverehrung mitzubringen.

Samstag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

31. März 2018 – Karsamstag

Auferstehungsfeier für Kinder
Feier der Osternacht – Auferstehung des Herrn
Speisensegnung

Sonntag,
08.15 Uhr

01. April 2018 – Ostersonntag

Festgottesdienst, anschließend Speisensegnung

Montag,
19.00 Uhr

02. April 2018 – Ostermontag

Hl. Messe

Sonntag,
08.15 Uhr

29. April 2018 – Florianifeier

Hl. Messe mit der FFW-Flachau

Sonntag,
08.15 Uhr

06. Mai 2018

Feier der Erstkommunion

Mittwoch,
18.00 Uhr
19.00 Uhr

09. Mai 2018

Bittgang zur Madaukapelle
Hl. Messe in der Pfarrkirche

Donnerstag,
08.15 Uhr

10. Mai 2018 – Christi Himmelfahrt

Festgottesdienst



Sonntag,
08.15 Uhr

20. Mai 2018 – Pfingstsonntag
Festgottesdienst

Montag,
19.00 Uhr

21. Mai 2018 – Pfingstmontag
Hl. Messe

Donnerstag,
19.00 Uhr

31. Mai 2018 – Fronleichnam
Festgottesdienst

Samstag,
07.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

02. Juni 2018
ewige Anbetung in der Pfarrkirche

Sonntag,
19.00 Uhr

03. Juni 2018
Hl. Messe

Sonntag,
08.15 Uhr

10. Juni 2018 – Herz-Jesu-Prangtag
Festgottesdienst, anschließend Prozession

Sonntag,
08.15 Uhr

17. Juni 2018
Gottesdienst für das Leben, Familiengottesdienst

Freitag,
08.15 Uhr

06. Juli 2018
Schulschlussgottesdienst der Volksschule Flachau



Maiandachten

Freitag,	04. Mai 2018	19.00 Uhr mit der VS Flachau in der Pfarrkirche
Freitag,	11. Mai 2018	19.00 Uhr bei der Jagabauerkapelle
Freitag,	18. Mai 2018	19.00 Uhr bei der Kaswurmhäuslkapelle
Freitag,	25. Mai 2018	19.00 Uhr in der Autobahnkapelle

Tauftermine

jeweils an folgenden Tagen in der Pfarrkirche
06. Mai · 02. Juni · 07. Juli · 04. August · 01. September · 06. Oktober

Feierliche Ministrantenaufnahme in Filzmoos

Johanna Buchsteiner, Johannes Jäger und Magdalena Kaml sind bereit, dem Herrn am Altar zu dienen. Das wurde am 26. November, dem Christkönigssonntag, freudig gefeiert. Dadurch wurde unsere Ministrantenschar vergrößert.

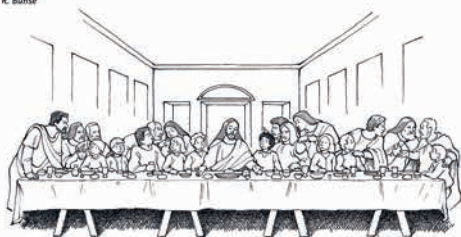


Rosa Kirchgasser



Erstkommunion in Filzmoos 2018

R. Bunse



Die Italiener nennen einen guten Menschen „buono come il pane“ = Er ist gut wie Brot. Jesus ist der wahrhaft gute Mensch, er liebt alle Kinder. Bei der Erstkommunion dürft ihr zu seinem Tisch kommen, will er für euch Brot sein.

In Filzmoos bereiten sich 15 Kinder heuer auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. „**Jesus lädt uns alle ein**“ ist das Thema der Erstkommunion-Vorbereitung. Das Fest der Taufenerneuerung und die Vorstellung der Kinder der Pfarre feiern wir am Weißen Sonntag, 8. April, um 08.15

Uhr in der Pfarrkirche. Das Fest der **HL. Erstkommunion** feiern wir am **Sonntag, 27. Mai**, um 08.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir bedanken uns herzlich bei allen „Tischmüttern“, der Religionslehrerin und der Volksschule Filzmoos!





Sternsingeraktion 2018

Von 03. bis 04. Jänner machten sich 12 Kinder in 3 Gruppen auf den Weg, um als Sternsinger die frohe Botschaft sowie den Segen zu unserer Bevölkerung zu bringen. Die Sternsinger unterstützen mit ihrem Einsatz viele Kinder in Nicaragua, denen damit ein Leben in Geborgenheit gegeben werden kann und zeigen somit Solidarität und Gemeinschaft. Natürlich musste vorher fleißig geprobt und die Kleidung ausgewählt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern und deren Eltern, dass sie sich bereit erklärt haben, für andere Kinder zu singen. Auch den Begleitpersonen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz. Am 06. Jänner wurde dann noch der Festgottesdienst mitgestaltet. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es eine Snowtube-Partie inklusive Einkehr auf der Rettensteinhütte. Das haben wir uns redlich verdient, denn immerhin konnten wir eine beachtliche Summe von **Euro 7.721,67** "ersingen".



Wir hoffen, dass es allen so viel Spaß gemacht hat wie uns und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wieder viele aktiv mitmachen.



Gabi Schörghofer und Eva Rettenwender

Pfarrtreffen in Filzmoos

Bitte kennen wir uns???



Das dachten wir Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Filzmoos – Altenmarkt – Flachau auch. Deshalb trafen wir uns am 25. Jänner im Anschluss an die Abendmesse zu einem gemütlichen Zusammentreffen mit Gesprächen über Gott und die Welt. Siebenundzwanzig Pfarrgemeinderäte folgten der Einladung in angenehmer Atmosphäre. Herr Pfarrer MMag.

Josef Hirnsperger referierte über die beiden Themen „Ablauf der heiligen Messe“ sowie „Krankensalbung und letzte Ölung“, Christian Mooslechner führte souverän durch das Programm. Das Pfarrtreffen soll beibehalten werden und jedes Mal in einer anderen Gemeinde des Pfarrverbandes stattfinden. Es soll ermöglichen, einander kennen zu lernen, Gedanken zum Thema (aktuellen kirchlichen Fragen) auszutauschen und zu diskutieren. Anschließend durfte natürlich eine gute Jause auch nicht fehlen.



Fastensuppe essen

Auch heuer lud der Pfarrgemeinderat wieder zum bereits traditionellen Fastensuppe essen in den Pfarrsaal ein. Am Sonntag, dem 25. Februar nutzten die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, sich mit einer Suppe zu wärmen. Bei der Sammlung für den Familienfasttag konnte ein Betrag von **Euro 269,05** an die Kath. Frauenbewegung überwiesen werden.



Anbetung in der Herz-Jesu-Kapelle im Pfarrhof



Jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) wird in der Pfarrhofkapelle das Allerheiligste ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen 10.00 und 19.00 Uhr, in Ruhe beim Herrn zu verweilen. Sei es ein Rosenkranzgebet, ein Lied, ein Gespräch oder einfach nur Stille – der Herr ist bei

euch. Wer Lust hat, es einmal auszuprobieren, jeden 1. Freitag im Monat ist dazu Gelegenheit. Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei den treuen Anbetern bedanken, die sich immer wieder die Zeit nehmen und eine Stunde beim Herrn verweilen.

Friedensgebet

Der Kameradschaftsbund Filzmoos veranstaltet das bereits traditionelle Friedensgebet in der Pfarrkirche. "Gewalt, Krieg und Terror werden mehr anstatt weniger. Die Menschen wollen aber Frieden!" Mit diesem Appell lädt der Kameradschaftsbund Filzmoos am Dienstag, 01. Mai 2018 zu einem Gebet um Frieden auf der Welt ein. Das Friedensgebet, bei dem der unter Krieg und Gewalt leidenden Menschen in vielen Teilen der Welt gedacht wird, beginnt um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Filzmoos.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele an dieser Andacht teilnehmen, um für den Frieden auf dieser Welt zu beten und zugleich danken, dass wir in Österreich seit 73 Jahren im Frieden leben dürfen.

Kameradschaftsbund Filzmoos

Benefiz-Gospelkonzert mit Rusty

Ein besonderes Highlight in der vergangenen Adventzeit war das Benefiz-Gospelkonzert mit „Rusty“, dem bekannten Elvis Tribute Artist. Das Konzert fand in der Pfarrkirche Filzmoos statt. Der Reinerlös des Konzerts von Euro 1.000,00 kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.

Wandermuttergottes



Viele haben schon mal davon gehört, einige kennen sie persönlich, aber hat jeder sie schon mal gehabt?

Noch nicht!?

Die Wandermuttergottes ist gerne unterwegs - bei Familien, Senioren, Berufstätigen, Singles... eigentlich freut sie sich über jede Herberge. Du kannst mit ihr reden, beten, singen.... oder einfach nur Gesellschaft leisten. Sie ist pflegeleicht, am besten gefällt es ihr aber in deiner Nähe! Die Wandermuttergottes möchte dich an deinen Glauben erinnern. Sie möchte dich im Gebet unterstützen und Jesus im Alltag nicht vergessen lassen. Sie bringt Friede und Freude in Eure Häuser, Familien und in Euer Leben.

Nutzt die Chance und gebt ihr 2 Wochen (oder länger) Herberge in eurem Heim. Interesse geweckt? Dann meldet euch bei mir unter 0664/151 43 27 oder im Pfarrbüro unter 064 53/82 26.

Eva Kettenwender



Aus unserem Pfarrleben



November
Dezember
Jänner

Taufen

Clara und Jakob Herrmann
Julia Bachler
Leo Hödl



Dezember
März

Beerdigungen

Anna Rieder
Margarethe Wirnsberger



Tauftermine

Samstag 21. April 2018 • Samstag 12. Mai 2018 • Samstag 09. Juni 2018
Jeweils um 11.00 Uhr. Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei.





Gottesdienste in der Osterzeit

Sonntag,
08.15 Uhr

25. März 2018 – Palmsonntag
Palmweihe beim Haus Nagl anschl.
Prozession in die Kirche und **Pfarrgottesdienst**
Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe der TMK

Donnerstag,
19.00 Uhr

29. März 2018 – Gründonnerstag
Das letzte Abendmahl, anschließend Stille Anbetung und
Beichtgelegenheit, Gestaltung Filzmooser Saitenkreis

Freitag,
15.00 Uhr
19.00 Uhr

30. März 2018 – Karfreitag
Kreuzweg
Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu
anschließend Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
Gestaltung: Kantorin Elfi Hartinger

Samstag,
21.00 Uhr

31. März 2018 – Karsamstag
Feier der Hl. Osternacht
Musikalische Gestaltung: Chorissima Filzmoos

Sonntag,
19.00 Uhr

01. April 2018 – Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn

Montag,
08.15 Uhr

02. April 2018 – Ostermontag
Festgottesdienst



**In der Osternacht und am Ostersonntag werden jeweils nach den
Gottesdiensten die mitgebrachten Speisen gesegnet.**

**Die Tafelsammlung am Karsamstag und Ostersonntag wird
für die Kirchenheizung verwendet.**



Besondere Gottesdienste

Sonntag,
08.15 Uhr

Samstag,
19.00 Uhr

Sonntag,
18.30 Uhr
19.00 Uhr

Dienstag,
18.30 Uhr
19.30 Uhr

Donnerstag,
19.00 Uhr

Sonntag,
19.00 Uhr

Montag,
08.15 Uhr

Sonntag,
08.15 Uhr

Donnerstag,
19.00 Uhr

Sonntag,
08.15 Uhr

Sonntag,
08.15 Uhr

08. April 2018

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

28. April 2018

Floriani - Gottesdienst mit der Feuerwehr

29. April 2018 – Familienwallfahrt zum Filzmooser Kindl

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntagsgottesdienst

08. Mai 2018 – Dekanatsbittgang nach Filzmoos

Treffen und Abgang beim Mooslehen (Sportplatz)

Bittgottesdienst in der Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung Claudia Bittersam-Kissela

10. Mai 2018 – Christi Himmelfahrt

Festgottesdienst

20. Mai 2018 – Pfingstsonntag

Festgottesdienst

21. Mai 2018 – Pfingstmontag

Festgottesdienst

27. Mai 2018 – Fest der Hl. Erstkommunion

Festgottesdienst

31. Mai 2018 – Fronleichnam

Festgottesdienst

03. Juni 2018

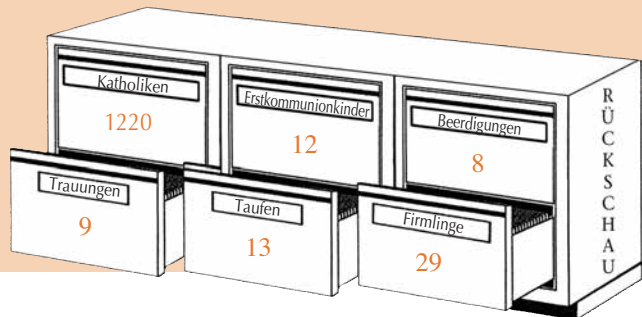
Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession

24. Juni 2018

Gottesdienst für das Leben



**Im Jahr 2017
gab es in
unserer Pfarre**



*Alle Schranken sind entriegelt,
alle Hoffnung ist versiegelt,
und beflügelt jedes Herz*

(Max von Schenkendorf)



Bild: T.V.B. Filzmoos/Coen Weesjes Blick von der Sulzenalm Richtung Gosaukamm

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos

Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen

Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Hannes Stranger

www.pfarre-altenmarkt.at